

## Kabinett für sentimentale Trivalliteratur

Stifterin Lotte Ravicini-Tschumi

# Jahresbericht 2016

### *Ein lieber Gast*

*Heut' gibt's Besuch, heut kommt jemand,  
ich muss das Häuschen schmücken  
und rasch die Stühle von der Wand,  
den Tisch zur Mitte rücken.*

*Wer kommt? Ich weiss es nicht;  
mein Herz, das fühlt nur ein Behagen,  
als hätt' sein Festglöcklein von Erz  
soeben angeschlagen.*

*Und kommt niemand, war's blosser Trug,  
ich kann mein Herz nicht schelten:  
die Sonne scheint! Das ist genug,  
sie darf als Gast wohl gelten.*

Nanny [Anna Elisabeth] von Escher (1855-1932)

Kabinett für sentimentale Trivalliteratur – Klosterplatz 7 – Solothurn  
[www.trivalliteratur.ch](http://www.trivalliteratur.ch)

## Der Stiftungsrat

Mitglieder des Stiftungsrats sind:

- Jürg Allemann (bis 2017)
- Nina Allemann (bis 2017) **Protokoll**
- Peter Probst (bis 2017) **Präsident**
- Gisela Ravicini (bis 2017)
- Lotte Ravicini, Stifterin

Wichtige Helferinnen für Allgemeines: Gerda Gfeller, Heidi Minder, Annemarie Stocker.

Mitarbeit Katalogisierung, Museumstag und Jahresbericht: Cecile Eggenschwiler

## Die Stiftung in Zahlen

Ausstellungsfläche	87 m <sup>2</sup>
Bücher	3'498 (2016 Zunahme 41)
Besucher	rund 300

## Schwerpunkte aus der Agenda der Stiftung

**Zum Gedenken an Heidy Grolimund** (4. Juni 1938 – 8. Dezember 2016)

Mit grosser Bestürzung mussten Stiftungsrat und Mitarbeitende des Kabinetts im Dezember vom plötzlichen Hinschied von Heidy Grolimund Kenntnis nehmen. Sie war dem Kabinett in vielfältiger Weise verbunden. Seit der Gründung des Kabinetts hat sie die Gründerin und Stifterin Lotte Ravicini beim Aufbau des Bestandes beraten und unterstützt. Sie war eine erfolgreiche und fleissige Kabinettsführerin und bei Anlässen im Kabinett stets präsent und eine unschätzbare Hilfe. In den letzten Jahren unterhielt sie einen intensiven und persönlichen Kontakt zu Arnstadt und der dortigen Marlitt-Gedenkstätte, von dem das Kabinett in vielfältiger Weise profitieren konnte.

Wir werden unsere geschätzte Kabinettsführerin, Kollegin und Mitarbeiterin in guter Erinnerung behalten.

*Peter Probst, Stiftungsratspräsident*

### **Ein Höhepunkt im Jahreslauf:**

Der internationale Museumstag fand am Sonntag, 22. Mai 2016 statt.

Motto: Entdecken Sie ihr Lieblingsmuseum im Kanton Solothurn

Die ausserordentlichen Vorbereitungen haben sich gelohnt, insgesamt haben 55 Erwachsene und 32 Kinder das Kabinett besucht. Zu den Vorstellungen „Dr Träumling“ des Figurentheaters Liiribänz aus Bern haben sich 32 Kinder und 22 Erwachsene im Dachstock eingefunden. Ausserdem nahmen 12 Personen an Führungen durchs Haus teil. Die Festbänke mit Zeltdach vor dem Museum luden ganze Familien zum Verweilen bei Kaffee, Sirup ab Sirupsöili, selbstgebackenen Kuchen und Sandwiches ein. Die Stimmung war sehr friedlich, viele Kinder zeigten stolz ihre Maus, welche sie zuvor im gegenüberliegenden Naturmuseum mit einem Stein, Wolle und Seife gefilzt hatten. Das Wetter spielte glücklicherweise bis zuletzt mit. In diesem Jahr durfte das Kabinett mit den ehrenamtlichen Helferinnen Nina Allemann-Ravicini, Cecile Eggenschwiler, Brigitte Flury-Eggenschwiler, Maria Krekels und Canan Öner einen positiven Beitrag leisten, Museen einem breiten Publikum vertrauter zu machen.

### **Internationaler Museumstag**

Die gelben Plakate und Leporellos des MUSESOL, Museumsverband Kanton Solothurn, sind das Wahrzeichen des Kantonalen Museumstages. Zum ersten Mal ist unter Mitarbeit aller Stadt-Solothurner Museen ein eigenes, grafisch aktuell gestaltetes Leporello mit dem Programm der einzelnen Museen und einem Wettbewerb ausgearbeitet worden. Vorgesehen ist, dass die Vorlage des Leporellos als Erkennungszeichen bleibt und jedes Jahr lediglich Farbe und Programme ändern. Durch den Wettbewerb: „Wer ein Museum besucht, bekommt einen Stempel, wer 3 Stempel vorzeigt, nimmt am Wettbewerb teil“ sind die BesucherInnen auch auf andere Veranstaltungen aufmerksam gemacht worden. Zu gewinnen gibt es Führungen durchs Museum, Mitarbeit oder Kindergeburtstage.

### **Literatur am Klosterplatz 7**

Das vom Stiftungsrat neu ins Leben gerufene Gefäss „Literatur am Klosterplatz 7“ war auf Anhieb ein Erfolg. Es sollen in loser Folge Solothurner Autorinnen und Autoren zu Worte kommen und Themen aus der Welt der Literatur einem interessierten Publikum näher gebracht werden. Die Vortragsreihe wurde mit Prof. Dr. Mario Andreotti gestartet (siehe: Salon am Sonntag und Literatur am Klosterplatz 7).

## **Führungen**

### **Öffentliche Führungen jeweils am 7. des Monats um 19.00 Uhr**

Die öffentlichen Führungen sind zum Teil schlecht besucht, doch sollen sie nach Ansicht des Stiftungsrats weiterhin gehalten werden, um dem Publikum einen unkomplizierten Zugang zum Kabinett zu ermöglichen.

Januar	Verena Keller (5 Personen)
Februar	Heidy Grolimund (keine Besucher)
März	Helmuth Zipperlen (keine Besucher)
April	Marie-Christine Egger (4 Personen)
Mai	Verena Keller (2 Personen)
Juni	Max Wild (4Person)
Juli	Heidy Grolimund (keine Besucher)
August	Marie-Christine Egger (keine Besucher)
September	Helmuth Zipperlen (2 Personen)
Oktober	Helmuth Zipperlen (keine Besucher)
November	Verena Keller (2 Personen)
Dezember	Heidy Grolimund (3 Personen)

### **Führungen für Gruppen und Personen:**

Im Mai Besuch der Firma Sinvest aus Wohlen sowie der ehemaligen Handarbeits-Lehrerinnen aus Solothurn unter Frau Christa Binz-Hänggi (als Geschenk von Heidy Grolimund)

Im Juni Syndicon, Buchhändlergemeinschaft

Im August Weststadt Quartierverein Solothurn (Führung und Apéro durch Cecile Egenschwiler zum Dank für die Ausleihe des Zelts am Museumstag)

Bibliothek Männedorf

Im Oktober Pro Senectute Kulturkreis aus Olten und die Reformierte Kirchgemeinde aus Messen sowie als Geburtstagsgeschenk für 4 Personen

Im November Jahrgang 1949 unter Hans-Beat Kunz (als Geschenk von Heidy Grolimund), Frauengruppe mit Frau Bea Klötzli

## **Salon am Sonntag und Literatur am Klosterplatz 7**

- Am 17. April 2016 lasen Margot Pfluger, Verena Keller und Helmuth Zipperlen Texte zum Thema „Solothurner Familiengeschichten“ aus folgenden Büchern:  
 „Leuchtende Tage : von Surys auf der Waldegg“ von Fabian Scherrer  
 „leider : Lack – Schenker – Suter in „Danti ist tot“ von Walter Schenker  
 „Papi, wo bist du? : Keller – Lack – Schwarz – Frölicher“ von Verena Keller  
 Eine interessierte Gesellschaft von 30 Personen liessen sich von den spannenden Familienzusammenhängen und Verwebungen mitreissen.
- Am 30. Oktober 2016 las die bekannte Schauspielerin Dinah Hinz zum Thema „Was heisst denn hier: Alter?!“ Texte von Rainer Maria Rilke, Siegfried Lenz, Ulla Hahn, Kurt Tucholsky, Mascha Kaléko, Erich Kästner und anderen. Ein gu-

tes Dutzend Zuhörerinnen hingen Dinah Hinz an den Lippen und folgten fasziniert den witzigen, inspirierenden und berührenden Texten.

- Am Donnerstag, 15. September 2016 referierte Herr Prof. Dr. Mario Andreotti, im Rahmen des neu geschaffenen Gefäss‘ „Literatur am Klosterplatz 7“, zum Thema: „Gute Zeiten für Dichtung?: ein Blick hinter die Kulissen des heutigen Literaturbetriebes“. 15 interessierte Zuhörer lauschten gebannt den Ausführungen zu: Wie funktioniert der heutige, immer komplexer, irrationaler werdende Literaturbetrieb eigentlich? Welchen Wandel hat er in positiver, leider auch negativer Hinsicht in den letzten Jahren vollzogen? Wie haben sich die Verlagslandschaft und das Bild des Verlegers gewandelt? Welche Veränderungen hat der Buchhandel durchgemacht? Welche Rolle spielen heute die Literatur-Agenturen? Wie hat sich das Bild der Autorin, des Autors gewandelt? Inwiefern hat sich die Literaturkritik stark verändert? Gibt es noch einigermaßen objektive Wertungskriterien für Literatur? Welche belletristischen Bücher haben heute die besten Erfolgsaussichten? Einige der zentralen Fragen, auf welche der Vortrag eingegangen ist. Die im Anschluss an den Vortrag engagiert geführten Diskussionen zeugten von der Qualität der Veranstaltung.

Dankbar ist das „Kabinett“ vor allem Heidy Grolimund für die kompetente Organisation des Aperitifs.

## **Wichtigste Bücher-Neuerwerbungen und Schenkungen 2016**

Katalogisierung: Cecile Eggenschwiler

Frau Verena Jehle hat auch im Berichtsjahr wieder subtile Restaurationsarbeit an lädierten Büchern vorgenommen.

Aus Platzgründen dürfen nur noch behutsam neue Bücher erworben und Schenkungen entgegengenommen werden.

### **Wichtigste Bücher (Auswahl aus 41 Titeln):**

#### **Neuerwerbungen:**

Aja : Frau Aja Rätin Goethe 1731-1808 [Catharina Elisabeth Textor, Mutter von Johann Wolfgang Goethe] / Anni Engels. – Iserlohn : Terraflor, 1988

Gartenlaube-Sammelband 1861 : illustriertes Familienblatt. – Leipzig : Verlag von Ernst Keil, 1861

Giacomo Casanova und sein Lebensroman : historische Studien zu seinen Memoiren. – Wien : Verlag Ed. Stache, 1921

Vermischte Schriften aus dem gelehrten und literarischen Werk / Giacomo Casanova (Chevalier de Seingalt), Enrico Straub. – Berlin : Propyläen Verlag, 1971

### **Geschenke:**

Aus dem Handarbeits-Unterricht Ende 19./Anfang 20. Jahrhundert : enthält Stick-, Strick- und Näharbeiten. – [S.l.] : [s.n.], [s.a.]  
Geschenk aus dem Nachlass von Rosmarie Wernli, Solothurn

Das Neue Testament unsers Herrn und Heilandes Jesu Christi, nach der deutschen Übersetzung d. Martin Luthers, Schnorr-Bilder-Testament. – Stuttgart : Privilegierte Württembergische Bibelanstalt, 1915

Stempel auf dem Vorsatzblatt: Zum gesegneten Gebrauch! Im Felde 1915, Divisionspfarrer der 32. J.-D.

Geschenk von Hartwig Roth aus dem Offenen Bücherschrank im Kreuzackerpark, Solothurn

Der deutschen Jungfrau Wesen und Wirken : Winke für das geistige und praktische Leben / Caroline S. J. Milde [Caroline Similde Gerhard]. – Leipzig : C. F. Amelang's Verlag, 1882

Geschenk von Roland und Verena Kupper, Basel

Der Dorfapostel : Hochlandsroman / Ludwig Ganghofer. – Berlin : Deutsche Buchgemeinschaft, [s.a.] [Original: Stuttgart : Adolf Bonz, 1917]

Buch aus einer Schenkung

Die allerneueste Goldgrube zum Nutzen eines jeden vernünftigen und denkenden Menschen : eine vollständige Sammlung von mehr als 400 der bewährtesten Rezepte, oder die enthüllten Geheimnisse der Industrie, nach den besten Autoren der ältern und neuern Zeit / hrsg. von F. J. Buchmann. – St. Gallen : Selbstverlag, [s.a.]

Geschenk von Cecile Eggenschwiler, Solothurn

Die Frau als Hausärztin : ein ärztliches Nachschlagebuch der Gesundheitspflege und Heilkunde in der Familie mit besonderer Berücksichtigung der Frauen- und Kinderkrankheiten, Geburtshilfe und Kinderpflege / Dr. med. Anna Fischer-Dückelmann. – München : Süddeutsches Verlagsinstitut, 1919

Geschenk von Heidi Grolimund

Die Kaiserin von Augusta Rauracorum / K. Papke. – Gütersloh : C. Bertelsmann Verlag, 1930. - Buch aus einer Schenkung

Die klassischen Stellen der Schweiz und deren Hauptorte : in Originalansichten dargestellt, mit Erläuterungen / Heinrich Zschokke ; Nachwort von Peter Baumgarten. – Dortmund : Harenberg, 1979 [Original: Leipzig : Kunst-Verlag, 1842]

Geschenk von Christina Eggenschwiler, Solothurn

Die Trutze von Trutzberg : eine Geschichte aus anno Domini 1445 / Ludwig Ganghofer.  
– Berlin : Deutsche Buchgemeinschaft, [s.a.]. – [Original: Berlin : G. Grothe'sche Verlagsbuchhandlung, 1915]  
Buch aus einer Schenkung

Die Zither in der Schweiz : von den Anfängen bis zur Gegenwart / Lorenz Mühlemann.  
– Bern : Zytglogge, 1999  
Geschenk von Lorenz Mühlemann, Trachselwald

Direktor Hansen und von Menschen hinter Gefängnismauern / Rösy von Känel. – St. Gallen : Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft  
Buch aus einer Schenkung

Ein Wunderkind : eine Erzählung für die Jugend / Tony Schumacher. – Stuttgart : Herold-Verlag, [s.a.]. – [Band 2 einer Trilogie, Band 1 : „Das Turm-Engele“ ist ebenfalls im Kabinett vorhanden]  
Buch aus einer Schenkung

Flug mit Elisabeth / Walter Ackermann. – Zürich : Fretz & Wasmuth, 1956  
Buch aus einer Schenkung

Frauen dichten anders: deutsche Dichterinnen vom Mittelalter bis zur Gegenwart / hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. – Berlin : Insel-Verlag, 2013  
Geschenk von Heidi Grolimund, Solothurn

Improvisation und Interpretation: Robert Walsers Mikrogramme lesen. Dissertation an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich, 2013 / Christian Walt. – Frankfurt : Stroemfeld, 2015. – [Das Kabinett war Herrn Walt behilflich mit dem Auffinden einer Geschichte von Ottilie Wildermuth aus dem Töchteralbum von 1890]  
Geschenk von Dr. Christian Walt, Deutsches Seminar, Zürich

In freien Stunden 1933 und 1934 : illustrierte Familienzeitschrift 26. Jahrgang 1933 und 27. Jahrgang 1934. – Zürich : Conzett + Huber, 1933-1934. – [Verena Conzett-Knecht (1861-1947), Schweizer Gewerkschafterin und Frauenrechtlerin gründete 1908 bzw. 1912 die Zeitschrift „In freien Stunden“ und hatte eine innovative Idee: das Abonnement beinhaltete gleichzeitig eine Versicherung]  
Geschenk von Janine Burri-Gasser, Solothurn

Irrwisch : eine Erzählung für junge Mädchen / Henny Koch. – Stuttgart : Union Deutsche Verlagsgesellschaft, [s.a.]  
Buch aus einer Schenkung

La Belle Epoque : vesto le bamboline del passato, scopri cosa andava di moda ai primi del Novecento [geschichtliche Darstellung und Anzieh-Puppen] / Emily Bone ; illustr. Simona Bursi. – London : Usborne, 2016  
Geschenk von Verena Regina Keller, Basel

Mode : das Jahrhundert der Designer 1900-1999 / Charlotte Seelig. – Köln : Könemann, 1999

Geschenk von Heidy Grolimund, Solothurn

Nur ein Augenblick : Arnstädter Literaturpreis 2016 : die besten Erzählungen, im Namen der Literaturfreunde Arnstadt (IG) anlässlich des Jubiläums 750 Jahre Stadtrecht Arnstadt / hrsg. von Michael Kirchschrager

Geschenk von Heidy Grolimund

Romy Schneider : Bilder ihres Lebens / Renate Seydel ; Gestaltung von Bernd Meier. – München : Schirmer/Moser, 1990

Geschenk von Heidi Minder, Solothurn

Schwesternschicksale / Rose Windisch-Kapfer. – Leipzig : Verlag von Heinrich Naumann, 1920

Buch aus einer Schenkung

Stephan und Claudia : die Geschichte einer Liebe / Helene Christaller. – Basel : Friedrich Reinhardt, [s.a.]

Geschenk von Annemarie von Burg, Bellach

Stickereien von der Vorzeit bis zur Gegenwart : aus dem Besitz des Württembergischen Landesmuseums Stuttgart und der Schlösser Ludwigsburg, Solitude und Monrepos [Nachschlagewerk zur Geschichte der Stickereikunst von 500 v.Chr. bis zur Gegenwart aus der ältesten Textilsammlung der Gegenwart] / Ruth Grönwoldt. – München, Hirmer Verlag, 1993

Geschenk von Christina Eggenschwiler, Solothurn

Strick- und Häkelarbeiten zwischen 1871-1925 : enthält diverse Handarbeiten, Lätzchen, Strickmuster, Stickmuster aus der Familie Lechner-Ravicini

Geschenk aus dem Nachlass von Ida Ravicini-Lechner, Solothurn

Um Kleid und Tracht: dem lieben Landvolk gewidmet zur Pflege einer altehrwürdigen Volkssitte als Wahrung heimatlicher Art, mit Fest-Ansprache 1946 über die Bedeutung der Tracht für Volk und Heimat von Bundespräsident Dr. Philipp Etter / P. Burkhard Mathis und P. Siegwald Anghern. – Einsiedeln : Verlag St. Wendelinswerk, 1953

Geschenk von Christina Eggenschwiler, Solothurn



Es wurden 41 Titel als Neuerwerbungen gezählt. Die meisten stammen aus Schenkungen von zahlreichen, dem Kabinett wohlgesinnten Personen.

## Internet

Besucher pro Monat vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

Datum	Besuche	Seitenaufrufe
Januar	851	1562
Februar	527	1471
März	426	1043
April	1015	2167
Mai	704	1925
Juni	842	1272
Juli	847	2014
August	806	1771
September	716	1562
Oktober	1349	1852
November	1227	1831
Dezember	1493	2764
<b>Total</b>	<b>10803</b>	<b>21234</b>

Woher kommen die Besucher der Website

Top-Länder / -Orte vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

Länder	Besuche	Seitenaufrufe	Seiten pro Besuch
DE	7061	9645	1.37
CH	923	3873	4.2
US	446	1036	2.32
FR	325	1395	4.29
GB	290	333	1.15
UA	224	745	3.33
RU	157	673	4.29

## Aus dem Stiftungsrat

Es wurden 2016 zwei ordentliche Sitzungen abgehalten (8. März und 21. Juni 2016). Wichtige Geschäfte waren: die Genehmigung der Jahresrechnung, des Jahresberichts und die Kenntnisnahme des Revisionsberichts. Weiter wurde die Anlagestrategie des Kabinetts überarbeitet und die Umsetzung in Auftrag gegeben. Es wurde ebenfalls be-

schlossen mit „Literatur am Klosterplatz 7“, neben dem Salon am Sonntag, ein weiteres Gefäss für Veranstaltungen ins Leben zu rufen.

## **Ravicini-Preis**

Der dritte Ravicini-Preis wird im Herbst 2018 vergeben.

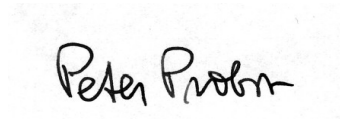
## **Rechnung und Revisionsbericht**

Einzelheiten können dem Jahresbericht Finanzen 2016, der Erfolgsrechnung und der Bilanz entnommen werden.

Genehmigt vom Stiftungsrat am 22. Juni 2016

Der Stiftungsratspräsident

Die Aktuarin



Peter Probst

Nina Allemann-Ravicini